

# Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH hat im Geschäftsjahr 2019 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung überwacht. Er ist von der Geschäftsführung laufend über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik durch schriftliche und mündliche Berichte eingehend unterrichtet worden.

Im Geschäftsjahr 2019 haben vier Aufsichtsratssitzungen stattgefunden. Schwerpunkte der Beratungen waren vor allem

- die Unternehmensplanung für die kommenden fünf Geschäftsjahre,
- der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018,
- die Prognosen zum laufenden Unternehmensergebnis 2019,
- die Bestellung eines weiteren Geschäftsführers und die Anpassung der Geschäftsordnung der Geschäftsführung,
- der Baubeschluss für ein neues Verwaltungs- und Betriebsgebäude,
- der Abschluss eines neuen Gaskonzessionsvertrages mit der Stadt Neukirchen-Vluyn,
- eine Kooperation mit innogy zum Wärmenetz Achterrathsfeld in Moers-Kapellen,
- die Pacht und der Betrieb des Wasserwerkes Rumeln in Duisburg sowie der Abschluss eines Wasserliefervertrages,
- die Preis- und Produktpolitik für 2020,
- der Risikobericht für das Geschäftsjahr 2019,
- der Vertriebsbericht für das Geschäftsjahr 2018 sowie
- verschiedene Themenstellungen im Rahmen von Kooperationen und Beteiligungen (u.a. weiterer Anteilserwerb an der Fernwärmeversorgung Niederrhein und Konzept zur Einbringung von Beteiligungen und Dienstleistungsverträgen gegen die Gewährung neuer Gesellschaftsanteile an Gelsenwasser).

Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 sind von der Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Köln geprüft worden. Der Bestätigungsvermerk wurde ohne Einschränkung erteilt. Von dem Prüfungsergebnis hat der Aufsichtsrat zustimmend Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und den Abschlussprüfer zu den Beratungen über die Feststellung des Jahresabschlusses hinzugezogen. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen. Er hat den Jahresabschluss 2019 am 10. Juni 2020 gebilligt.

Der Aufsichtsrat hat der Gesellschafterversammlung empfohlen, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wie vorgelegt festzustellen sowie den Lagebericht zu billigen.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre im Geschäftsjahr 2019 geleistete Arbeit.

Moers, den 10. Juni 2020

Der Aufsichtsrat

Volker Marschmann  
Vorsitzender